

## Bioptics – Für eine noch bessere Sehschärfe!

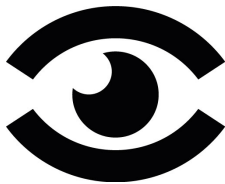
Bioptics steht für eine **kombinierte chirurgische Behandlung refraktiver Fehler**, bei der das Augenlasern und die Linsen Chirurgie miteinander verknüpft werden. Sie wird durchgeführt bei **sehr hohen Brechungsfehlern** (starke Fehlsichtigkeiten und Hornhautverkrümmungen), z. B. in Kombination mit einem Linsenaustausch (Linsenersatz) mit einer No Touch Trans PRK oder LASIK. Man führt sie aber auch dann durch, um allfällige **restliche Brechungsfehler** nach einem Linsenaustausch zu korrigieren. Diese Behandlungen werden in der Regel zu einem späteren Zeitpunkt nach dem ersten Eingriff durchgeführt.

### Geeignete Kandidaten für Bioptics:

- Junge Menschen mit starken Fehlsichtigkeiten (hohen Dioptriewerten), die zusätzlich eine Hornhautverkrümmung (Astigmatismus, Stabsichtigkeit) besitzen
- Personen mit Hornhautverkrümmungen, die lieber die Vorteile einer Multifokallinse nutzen wollen
- Personen mit starken Fehlsichtigkeiten (Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung (Astigmatismus, Stabsichtigkeit)), bei der ein Verfahren nicht ausreichend ist
- Bei restlichen Brechungsfehlern nach einer Operation

### Wichtige Informationen im Überblick

Technologie:	Linsen + Excimer Laser
Dauer:	30 Minuten
Arbeitsfähig:	Individuell
Schmerzen:	Individuell
Endgültige Sehkraft:	Individuell
Risiken:	Individuell
Anwendung:	Ja
Kosten (pro Auge):	Individuell

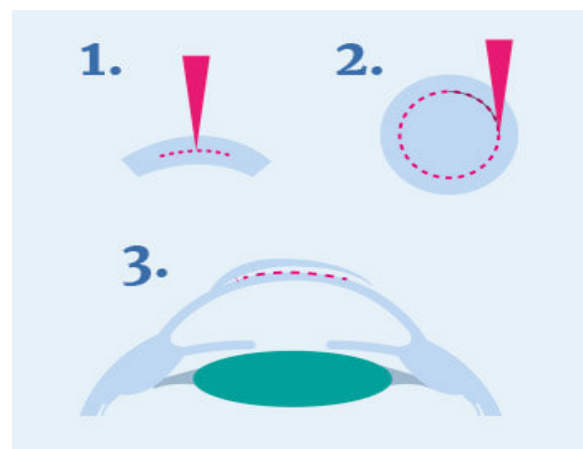


## Behandlungsablauf von Biotics

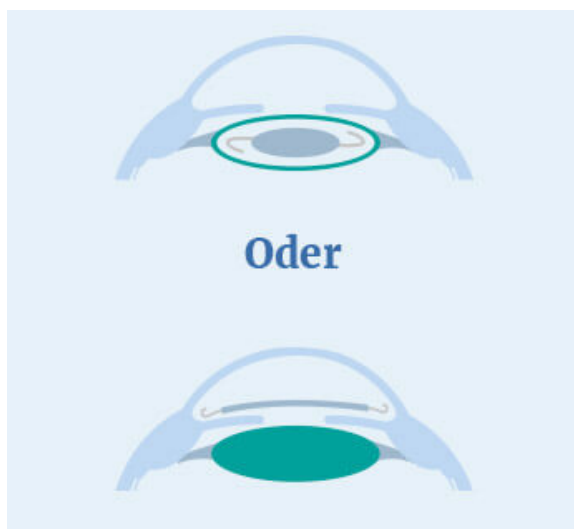
Die gesamte Behandlung erfolgt innerhalb eines Zeitraumes von ca. 3-4 Wochen oder später.

### 1. Bei LASIK: Vorbereitung des Flaps

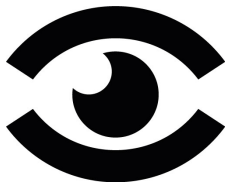
Im ersten Schritt wird mit Hilfe des Femtosekundenlasers (LenSx) ein Hornhautdeckel (Flap) an der Hornhaut präpariert. Dieser wird noch nicht geöffnet und dient lediglich zur Vorbereitung des dritten Schrittes, bei dem mit Hilfe des Excimer-Lasers (SCHWIND AMARIS) die Hornhaut später neu korrigiert und geformt wird.



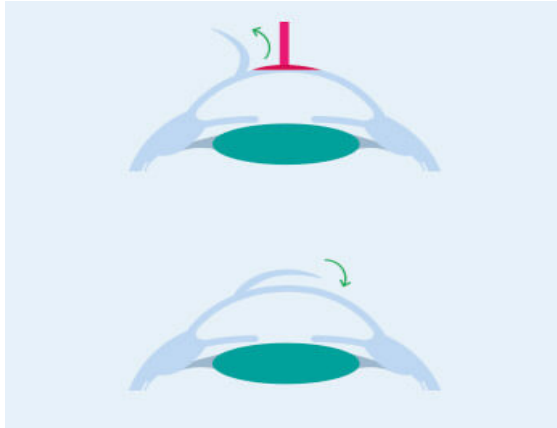
### 2. Unter Umständen: Einsetzen einer Kunstlinse



Nach der Öffnung der Hornhaut mit dem Femtosekundenlaser setzt der Augenchirurg umgehend eine Kunstlinse ein. Hier kommt entweder der Linsenaustausch oder das verfahren Zusatzlinse zur Anwendung. Beim Linsenaustausch wird die natürliche Linse durch eine Intraokularlinse (z. B. Multifokallinse) eingesetzt. Beim Verfahren Zusatzlinse wird stattdessen zusätzlich zur körpereigenen Linse eine weitere Linse (sog. Phake Linse) (vor oder hinter der Iris) zur Korrektur der Fehlsichtigkeit eingesetzt.



### 3. Korrektur mit dem Excimer-Laser



Nach ca. 3-4 Wochen erfolgt die Augenlaserbehandlung mit dem Excimer-Laser (SCHWIND AMARIS). Der im Punkt 1 präparierte Flap wird jetzt geöffnet und die darunterliegende Hornhautschicht mit dem Excimer-Laser neu modelliert. Danach schliesst der Augenchirurg den Flap. Er saugt sich automatisch von alleine an und gewinnt mit der Zeit wieder an Stabilität.

### Schritte der Behandlung



Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

### Preis

Kurzcheck: kostenlos

Voruntersuchung: CHF 350

Preis ist abhängig je nach gewähltem Augenlaser- und Linsenverfahren

Im Preis inkludiert sind alle Nachkontrollen, Nachkorrekturen sowie Medikamente innerhalb von 3 Monaten nach der Behandlung.

**Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite!**